Technische Produktinformation

CERO® FK Flex C2 TE

Zementärer Fliesenkleber zur Verlegung von Steingut-, Steinzeug-, Feinsteinzeugfliesen, keramischen Belägen und gleichwertigen Bauteilen. Zum Ansetzen und Verlegen von Dämmplatten aus extrudiertem Polystyrol. Zum Erstellen von leichten Trennwänden oder Verkleidungen aus Porenbetonsteinen.

Geprüft nach EN 12004 C2 TE

im CERO Abdichtungssystem geprüft

Einsatzbereiche
Innen und Außen, Wand und Boden

Eigenschaften
C2 TE nach DIN EN 12004, gute Standfestigkeit, lange klebeoffene Zeit, gute Kontakthaftung, geschmeidige Verarbeitung.

Technische Informationen

DIN EN 12004	C2 TE
Verarbeitungszeit	Ca. 3 Stunden bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte; angesteifter Mörtel darf nicht wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +25°C (Luft, Untergrund, Werkstoff). Im Außenbereich empfehlen wir den Einsatz des CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1
Reifezeit	3 bis 5 Minuten
Wasserbedarf	7,5 – 8,0 l Wasser auf 25 kg CERO® FK Flex C2 TE
Begehbar/ Verfugbar	nach ca. 24 Stunden bzw. Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen
Belastbar	nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen
Verbrauch	Ca. 2,0 kg/m² je mm Schichtdicke (bei 6 mm Zahnung)
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken auf Palette im ungeöffneten Gebinde)

Verbrauchstabelle

Zahnung (mm)	4	6	8	10	12
Verbrauch kg/m²	1,4	2,0	2,6	3,3	–

Anwendungsgebiete
Steingut-, Steinzeug-, Feinsteinzeugfliesen, keramische Beläge, Bodenklinkerplatten und gleichwertige Baustoffe. Zum Ansetzen und Verlegen von Dämmplatten aus extrudiertem Polystyrol. Zur Verklebung der CERO® ADB Abdichtungsbahn bei Verbundabdichtungen gemäß DIN 18534 im Innenbereich. Für Feucht- und Nassräume, im Innen- und Außenbereich, an Wand und Boden.

Geeignete Untergründe
(Leicht-)Beton (mind. 6 Monate), Porenbeton (innen, mind. 3 Monate); Zement- und Kalkzementputze; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; trockene und angeraute Calciumsulfatestriche, Trockenestriche, Zementestriche; Verbundabdichtungen aus CERO® ADB Abdichtungsbahn, CERO® DAD Dispersionsabdichtung sowie CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär und entsprechenden CERO®-Komponenten. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Vorhandene Estrichrisse sind vorab kraftschlüssig zu verharzen. Grobe Unebenheiten mit CERO® RS Renovierspachtel oder mit CERO® PFS Premium Fließspachtel im Bodenbereich ausgleichen. Stark oder unterschiedlich saugende und leicht sandende Untergründe mit CERO® TG Grundierung grundieren – bitte technisches Merkblatt der CERO® TG Grundierung beachten! Glatte und porengeschlossene Untergründe mit geeignetem Haftvermittler vorstreichen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte ≤ 2,0 CM%). Unbeheizte Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche ≤ 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung
Entsprechende Wassermenge vorlegen und mit CERO® FK Flex C2 TE maschinell klumpenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3-5 Minuten erneut gut durchmischen. Kontaktschicht und Kammbett mit geeigneter Zahnkelle aufziehen und das Belagsmaterial vor Eintritt der Hautbildung unter Druck einschieben und justieren. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse
PG-AIV-F
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär, CERO® DAD Dispersionsabdichtung grau/Hellgrau und weiteren CERO®-Komponenten.

PG-AIV-B
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn und weiteren CERO®-Komponenten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Gefahr. Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm. **H315** Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P103** Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P264** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P312** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. **P501** Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. GISCODE ZP1 - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® ADB-Band Dichtband

Zur flexiblen, wasserundurchlässigen Abdichtung von Stößen, Anschluss- und Bewegungsfugen innerhalb einer Verbundabdichtung vor Belagsarbeiten.

im CERO Abdichtungssystem geprüft

Einsatzbereiche
Innen und außen, Wand und Boden

Eigenschaften
Wasserundurchlässig, alkali- und alterungsbeständig, rissüberbrückend, dünnschichtig, flexibel.

Technische Informationen

Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +30°C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Maße	Ca. 50 m x 120 mm
Material	Reißfeste Polypropylenfolie mit einer beidseitigen speziellen Vliesgewebebeschichtung aus Polypropylen
Fußbodenheizung	geeignet
Verbrauch	Ca. 1,00 - 1,05 m/m
Lagerung	Kühl und trocken in ungeöffneter Originalverpackung lagerfähig. Paletten nicht übereinander stapeln. Bis zur Verarbeitung vor Frost, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen

Anwendungsgebiete
Zur flexiblen, wasserundurchlässigen Abdichtung von Stößen, Anschluss- und Bewegungsfugen vor Verlegung von Fliesen und Platten. In Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn, CERO® ADE-I Dichtecke innen, CERO® ADE-A Dichtecke außen und im System geprüften CERO® Produkten für die Verklebung und Abdichtung.

Geeignete Untergründe
(Leicht-)Beton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfat(fließ)estriche (Anhydritestriche); Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; (Kalk-)Zementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten, Zementfaserplatten, CERO® ADB Abdichtungsbahn und CERO® DKU Dichtkleber Universal.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Untergrund entsprechend vorbehandeln und hierzu technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte für die Verklebung und Abdichtung beachten!

Verarbeitung
CERO® ADB-Band Dichtband vor Verarbeitung auf das notwendige Maß zuschneiden. Im Bereich von Stößen (bspw. von zwei aufgebrachten CERO® ADB Abdichtungsbahnen), Anschluss- oder Bewegungsfugen wird der Stoßbereich mit dem CERO® ADB-Band Dichtband und dem CERO® DKU Dichtkleber Universal wasserdicht verklebt. Für die wasserdichte Verklebung wird CERO® DKU Dichtkleber Universal mit einer Kleberspachtel (3 mm oder 4 mm Zahnung) auf der zu verklebenden Fläche gleichmäßig verteilt. Dabei darauf achten, dass der Dichtkleber ca. 10 mm breiter als das CERO® ADB-Band Dichtband aufgetragen wird. Das Dichtband wird mittig über den Stoß oder die Fuge in die frische Kleberschicht eingelegt und angedrückt, sodass sich der Kleber seitlich herausdrückt. Unebenheiten oder Verwerfungen des Dichtbandes können mit einem Malerrollenbügel oder einer Glättkelle ausgeglichen werden. Stöße sind dabei mind. 5 cm überlappend und sorgfältig zu verkleben. Bei Verklebung auf der CERO® ADB Abdichtungsbahn sind die Abschlüsse des CERO® ADB-Band Dichtbandes mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal zu überarbeiten.
Im System ohne CERO® ADB Abdichtungsbahn wird das Dichtband nach wasserdichter Verklebung auf dem Untergrund mit CERO® DMF 1 K Dichtschlämme zementär oder CERO® DAD Dispersionsabdichtung zweifach überarbeitet. Gemäß DIN 18534 sind Formteile und Bänder immer vollflächig und über den Rand hinaus mit der Flächenabdichtung zu überarbeiten. Bitte entsprechende technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte beachten!

Allgemeine Hinweise
Überlappungen sollten mind. 5 cm betragen und sorgfältig mit dem im CERO® System geprüften CERO® DKU Dichtkleber Universal verklebt werden. In Stoßbereichen und beim Einsatz von CERO® Formteilen sollten diese mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal wasserdicht verklebt werden. Die Verklebung aller CERO® Formteile erfolgt grundsätzlich vollflächig, hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse. Bitte entsprechende technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte beachten!
Erst wenn die gesamte Verbundabdichtung ausgeführt wurde, kann mit der Verlegung von Platten und Fliesen begonnen werden. Keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen können zeitnah und ohne zusätzliche Zwischenschicht mit den im System geprüften CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1 oder CERO® FK Flex C2 TE verlegt werden.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Malerrollenbügel, Kelle, Kleberspachtel. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse
PG-AIV-F
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär, CERO® DAD Dispersionsabdichtung Grau/Hellgrau und weiteren CERO®-Komponenten.

PG-AIV-B
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn und weiteren CERO®-Komponenten.

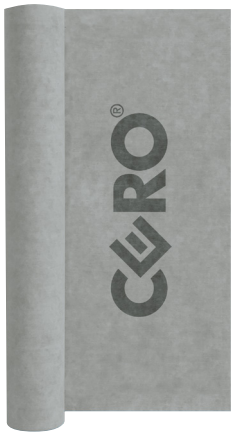
Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® ADB Abdichtungsbahn

Zur bahnenförmigen Abdichtung im Innenbereich (z. B. Dusche, WC-Anlage) vor Belagsarbeiten.



Einsatzbereiche
Innen, Wand und Boden

Eigenschaften
Wasserundurchlässig, alkali- und alterungsbeständig, rissüberbrückend, dünnschichtig, flexibel.

Technische Informationen

Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +30°C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Maße	Ca. 30 m x 100 cm (Länge x Breite)
Dicke	Ca. 0,4 mm
Material	Reißfeste Polypropylenfolie mit einer beidseitigen speziellen Vliesgewebebeschichtung aus Polypropylen
Fußbodenheizung	geeignet
Verbrauch	Ca. 1,00 – 1,05 m²/m²
Lagerung	Kühl und trocken in ungeöffneter Originalverpackung lagerfähig. Paletten nicht übereinander stapeln. Bis zur Verarbeitung vor Frost, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen

Anwendungsgebiete
Bahnenförmige Verbundabdichtung in Innenräumen in den Wassereinwirkungsklassen W0-I „geringe Wassereinwirkung“, W1-I „mäßige Wassereinwirkung“ sowie W2-I „hohe Beanspruchung“ gemäß DIN 18534. Verklebung der CERO®ADB Abdichtungsbahn nur mit den im System geprüften CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1 oder CERO® FK Flex C2 TE. Stöße, Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Rohdurchführungen und Bodenabläufe werden mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal und CERO® Formteilen wasserdicht verklebt.

Geeignete Untergründe
(Leicht-)Beton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfatestriche; Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; (Kalk-)Zementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten, Zementfaserplatten.

Untergrundvorbereitung
Die Untergrundvorbereitung muss gemäß den Regeln der Technik durchgeführt werden. Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Untergrund entsprechend vorbehandeln und hierzu technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte für die Verklebung beachten!

Verarbeitung
CERO® ADB Abdichtungsbahn vor Verarbeitung auf das notwendige Maß zuschneiden. CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1 oder CERO® FK Flex C2 TE auf dem vorbereiteten Untergrund mit einer Zahnkelle (3 mm oder 4 mm Zahnung) aufkämmen und dabei ca. 10 cm breiter als die Bahnenbreite auftragen. Die passgenaue Bahn in das frische Kleberbett einlegen, andrücken und mit einer Glättkelle oder einem Malerrollenbügel von der Bahnenmitte nach außen hin glätten, sodass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Im Stoßbereich werden die Bahnen stumpf stoßend verklebt. Der Stoßbereich wird mit dem CERO® ADB-Band Dichtband und dem CERO® DKU Dichtkleber Universal wasserdicht überklebt. Im Eckbereich kann die Abdichtungsbahn über das Eck hinaus fortgeführt oder im Eckbereich gestoßen und mit dem CERO® ADB-Band Dichtband überarbeitet werden. Rohrdurchführungen werden mit CERO® ADM-W Wandmanschette abgedichtet; dabei über das Rohrende gestülpt und vollflächig auf der aufgebrachten Abdichtungsbahn mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal wasserdicht verklebt. Bodenabläufe werden nach den Regeln der Technik mit CERO® ADM-B Bodenmanschette abgedichtet. Die Bodenmanschette dafür auf den Bodenablauf zuschneiden (Durchmesser des Ausschnitts beträgt ca. ein Drittel des tatsächlichen Rohrdurchmessers), auf den Flansch des Bodenablaufs setzen und vollflächig mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal wasserdicht auf der angebrachten Abdichtungsbahn verkleben. Für Anschluss- und Bewegungsfugen CERO® ADB-Band Dichtband schlaufenförmig in die Fugen einlegen und beidseitig der Fuge vollflächig und wasserdicht mit CERO® DKU Dichtkleber Universal verkleben. Stöße sind dabei mind. 5 cm überlappend und sorgfältig zu verkleben. Innen- oder Außenecken werden mit CERO® ADE-I Dichtecke innen oder CERO® ADE-A Dichtecke außen und dem CERO® DKU Dichtkleber Universal wasserdicht verklebt. Die Randbereiche sind dabei zu überspachteln.

Allgemeine Hinweise
Überlappungen sollten mind. 5 cm betragen und sorgfältig mit dem im CERO® System geprüften CERO® DKU Dichtkleber Universal verklebt werden. In Stoßbereichen und beim Einsatz von CERO® Formteilen sollten diese mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal wasserdicht verklebt werden. Die Verklebung aller CERO® Formteile erfolgt grundsätzlich vollflächig, hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse. Bitte entsprechende technische Produktinformation der Systemprodukte beachten! Erst wenn die gesamte Verbundabdichtung ausgeführt wurde, kann mit der Verlegung von Platten und Fliesen begonnen werden. Keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen können zeitnah und ohne zusätzliche Abdichtungsschicht mit den im System geprüften CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1 oder CERO® FK Flex C2 TE verlegt werden. Gemäß den Regeln der Technik ist eine Wandanwendung von über 4 m Höhe unzulässig.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Malerrollenbügel, Kelle, Kleberspachtel. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse
PG-AIV-B
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit:
Dichtbänder: CERO® ADB-Band Dichtband
Dichtecken: CERO® ADE-I Dichtecke innen, CERO® ADE-A Dichtecke außen
Dichtmanschetten: CERO® ADM-W Dichtmanschette Wand, CERO® ADM-B Dichtmanschette Boden
Stoßverklebung: CERO® DKU Dichtkleber Universal
Fliesen- und Bahnenkleber: CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1, CERO® FK Flex C2 TE
und weiteren CERO®-Komponenten.

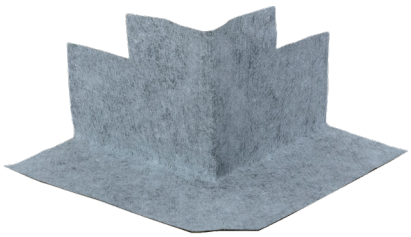
Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP).

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® ADE-A Dichtecke außen

Zur flexiblen, wasserundurchlässigen Abdichtung von Außenecken innerhalb einer Verbundabdichtung vor Belagsarbeiten.



im CERO® Abdichtungssystem geprüft

Einsatzbereiche
Innen, Wand und Boden

Eigenschaften
Wasserundurchlässig, alkali- und alterungsbeständig, rissüberbrückend, dünnschichtig, flexibel.

Technische Informationen

Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +30°C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Maße	Ca. 110 x 110 mm
Material	Reißfeste Polypropylenfolie mit einer beidseitigen speziellen Vliesgewebebeschichtung aus Polypropylen
Fußbodenheizung	geeignet
Lagerung	Kühl und trocken in ungeöffneter Originalverpackung lagerfähig. Paletten nicht übereinander stapeln. Bis zur Verarbeitung vor Frost, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen

Anwendungsgebiete
Zur flexiblen, wasserundurchlässigen Abdichtung von Außenecksituationen im Verbund vor Verlegung von Fliesen und Platten. In Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn, CERO® ADB-Band Dichtband und im System geprüften CERO® Produkten für die Verklebung und Abdichtung.

Geeignete Untergründe
(Leicht-)Beton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfat(fließ)estriche (Anhydritestriche); Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; (Kalk-)Zementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten, Zementfaserplatten, CERO® ADB Abdichtungsbahn und CERO® DKU Dichtkleber Universal.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Untergrund entsprechend vorbehandeln und hierzu technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte für die Verklebung und Abdichtung beachten!

Verarbeitung
Im Bereich von Außenecken der Abdichtungssituation ist CERO® ADE-A Dichtecke außen zu verwenden. Für die wasserdichte Verklebung wird der CERO® DKU Dichtkleber Universal mit einem Kleberspachtel (3 mm oder 4 mm Zahnung) auf der zu verklebenden Fläche gleichmäßig verteilt. Dabei darauf achten, dass der Dichtkleber ca. 10 mm breiter als die CERO® ADE-A Dichtecke außen aufgetragen wird. Die CERO® ADE-A Dichtecke außen wird mit leichtem Druck in die frische Kleberschicht in die Ecke eingelegt, sodass sich der Kleber seitlich herausdrückt. Unebenheiten können mit einem Malerrollenbügel oder einer Glättkelle ausgeglichen werden.
Bei Verklebung auf der CERO® ADB Abdichtungsbahn sind die Abschlüsse der CERO® ADE-I Dichtecke innen mit dem CERO® DKU Dichtkleber zu überarbeiten.
Im System ohne CERO® ADB Abdichtungsbahn wird die Dichtecke nach wasserdichter Verklebung auf dem Untergrund mit CERO® DMF 1 K Dichtschlämme zementär oder CERO® DAD Dispersionsabdichtung zweifach überarbeitet. Gemäß DIN 18534 sind Formteile und Bänder vollflächig und über den Rand hinaus mit der Flächenabdichtung zu überarbeiten. Bitte entsprechende technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte beachten!

Allgemeine Hinweise
Überlappungen sollten mind. 5 cm betragen und sorgfältig mit dem im CERO® System geprüften CERO® DKU Dichtkleber Universal verklebt werden. In Stoßbereichen und beim Einsatz von CERO® Formteilen sollten diese mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal wasserdicht verklebt werden. Die Verklebung aller CERO® Formteile erfolgt grundsätzlich vollflächig, hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse. Bitte entsprechende technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte beachten!

Erst wenn die gesamte Verbundabdichtung ausgeführt wurde, kann mit der Verlegung von Platten und Fliesen begonnen werden. Keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen können zeitnah und ohne zusätzliche Zwischenschicht mit den im System geprüften CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1 oder CERO® FK Flex C2 TE verlegt werden.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Malerrollenbügel, Kelle, Kleberspachtel. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse
PG-AIV-F
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär, CERO® DAD Dispersionsabdichtung Grau/Hellgrau und weiteren CERO®-Komponenten.

PG-AIV-B
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn und weiteren CERO®-Komponenten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® ADE-I Dichtecke innen

Zur flexiblen, wasserundurchlässigen Abdichtung von Innenecken innerhalb einer Verbundabdichtung vor Belagsarbeiten.

im CERO® Abdichtungssystem geprüft

Einsatzbereiche
Innen und außen, Wand und Boden

Eigenschaften
Wasserundurchlässig, alkali- und alterungsbeständig, rissüberbrückend, dünnschichtig, flexibel.

Technische Informationen

Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +30°C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Maße	Ca. 120 x 120 mm
Material	Reißfeste Polypropylenfolie mit einer beidseitigen speziellen Vliesgewebebeschichtung aus Polypropylen
Fußbodenheizung	geeignet
Lagerung	Kühl und trocken in ungeöffneter Originalverpackung lagerfähig. Paletten nicht übereinander stapeln. Bis zur Verarbeitung vor Frost, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen

Anwendungsgebiete
Zur flexiblen, wasserundurchlässigen Abdichtung von Innenecksituationen im Verbund vor Verlegung von Fliesen und Platten. In Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn, CERO® ADB-Band Dichtband und im System geprüften CERO® Produkten für die Verklebung und Abdichtung.

Geeignete Untergründe
(Leicht-)Beton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfat(fließ)estriche (Anhydritestriche); Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; (Kalk-)Zementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten, Zementfaserplatten, CERO® ADB Abdichtungsbahn und CERO® DKU Dichtkleber Universal.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Untergrund entsprechend vorbehandeln und hierzu technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte für die Verklebung und Abdichtung beachten!

Verarbeitung
Im Bereich von Innenecken der Abdichtungssituation ist CERO® ADE-I Dichtecke innen zu verwenden. Für die wasserdichte Verklebung wird der CERO® DKU Dichtkleber Universal mit einem Kleberspachtel (3 mm oder 4 mm Zahnung) auf der zu verklebenden Fläche gleichmäßig verteilt. Dabei darauf achten, dass der Dichtkleber ca. 10 mm breiter als die CERO® ADE-I Dichtecke innen aufgetragen wird. Die CERO® ADE-I Dichtecke innen wird mit leichtem Druck in die frische Kleberschicht in die Ecke eingelegt, sodass sich der Kleber seitlich herausdrückt. Unebenheiten können mit einem Malerrollenbügel oder einer Glättkelle ausgeglichen werden. Bei Verklebung auf der CERO® ADB Abdichtungsbahn sind die Abschlüsse der CERO® ADE-I Dichtecke innen mit dem CERO® DKU Dichtkleber zu überarbeiten.
Im System ohne CERO® ADB Abdichtungsbahn wird die Dichtecke nach wasserdichter Verklebung auf dem Untergrund mit CERO® DMF 1 K Dichtschlämme zementär oder CERO® DAD Dispersionsabdichtung zweifach überarbeitet. Gemäß DIN 18534 sind Formteile und Bänder vollflächig und über den Rand hinaus mit der Flächenabdichtung zu überarbeiten. Bitte entsprechende technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte beachten!

Allgemeine Hinweise
Überlappungen sollten mind. 5 cm betragen und sorgfältig mit dem im CERO® System geprüften CERO® DKU Dichtkleber Universal verklebt werden. In Stoßbereichen und beim Einsatz von CERO® Formteilen sollten diese mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal wasserdicht verklebt werden. Die Verklebung aller CERO® Formteile erfolgt grundsätzlich vollflächig, hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse. Bitte entsprechende technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte beachten!

Erst wenn die gesamte Verbundabdichtung ausgeführt wurde, kann mit der Verlegung von Platten und Fliesen begonnen werden. Keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen können zeitnah und ohne zusätzliche Zwischenschicht mit den im System geprüften CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1 oder CERO® FK Flex C2 TE verlegt werden.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Malerrollenbügel, Kelle, Kleberspachtel. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse
PG-AIV-F
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär, CERO® DAD Dispersionsabdichtung Grau/Hellgrau und weiteren CERO®-Komponenten.

PG-AIV-B
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn und weiteren CERO®-Komponenten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

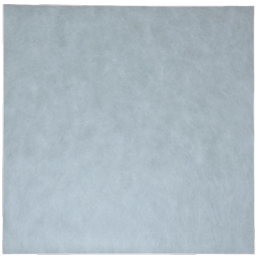
Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® ADM-B Dichtmanschette Boden

Zur flexiblen, wasserundurchlässigen Abdichtung von Innenecken innerhalb einer Verbundabdichtung vor Belagsarbeiten.

im CERO Abdichtungssystem geprüft



Einsatzbereiche
Innen und außen, Boden

Eigenschaften
Wasserundurchlässig, alkali- und alterungsbeständig, rissüberbrückend, dünnschichtig, flexibel.

Technische Informationen

Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +30°C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Maße	Ca. 450 mm x 450 mm
Material	beidseitig mit Vliesgewebe beschichtet, aus reißfestem Polyethylen
Fußbodenheizung	geeignet
Lagerung	Kühl und trocken in ungeöffneter Originalverpackung lagerfähig. Paletten nicht übereinander stapeln. Bis zur Verarbeitung vor Frost, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen

Anwendungsgebiete
Zur flexiblen, wasserundurchlässigen Abdichtung von Bodenabläufen im Verbund vor Verlegung von Fliesen und Platten. In Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn und im System geprüften CERO® Produkten für die Verklebung und Abdichtung.

Geeignete Untergründe
(Leicht-)Beton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfat(fließ)estriche (Anhydritestriche); Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; (Kalk-)Zementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten, Zementfaserplatten, CERO® ADB Abdichtungsbahn und CERO® DKU Dichtkleber Universal.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Untergrund entsprechend vorbehandeln und hierzu technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte für die Verklebung und Abdichtung beachten!

Verarbeitung
Bodenabläufe mit einer Flanschbreite von mind. 50 mm sind – entsprechend der DIN 18534 Teil 5 – mit der CERO® ADM-B Dichtmanschette Boden auszuführen.
Für die wasserdichte Verklebung wird CERO® DKU Dichtkleber Universal mit einer Kleberspachtel (3 mm oder 4 mm Zahnung) auf der zu verklebenden Fläche gleichmäßig verteilt. Dabei darauf achten, dass der Dichtkleber ca. 10 mm breiter als die CERO® ADM-B Dichtmanschette Boden aufgetragen wird. Den Durchmesser des Bodenablaufs ausschneiden und die CERO® ADM-B Dichtmanschette Boden auf den Flansch des Bodenablaufs vollflächig in das frische Klebebett einlegen, sodass sich der Kleber seitlich herausdrückt. Dabei wird auch der am Flansch liegende Teil sorgfältig mit einem Pinsel überarbeitet. Unebenheiten können mit einem Malerrollenbügel oder einer Glättkelle ausgeglichen werden. Bei Verklebung auf der CERO® ADB Abdichtungsbahn sind die Abschlüsse der CERO® ADM-B Dichtmanschette Boden mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal zu überarbeiten.
Im System ohne CERO® ADB Abdichtungsbahn wird die Bodenmanschette nach wasserdichter Verklebung auf dem Untergrund mit CERO® DMF 1 K Dichtschlämme zementär oder CERO® DAD Dispersionsabdichtung zweifach überarbeitet.
Gemäß DIN 18534 sind Formteile und Bänder vollflächig und über den Rand hinaus mit der Flächenabdichtung zu überarbeiten. Bitte entsprechende technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte beachten!

Allgemeine Hinweise
Überlappungen sollten mind. 5 cm betragen und sorgfältig mit dem im CERO® System geprüften CERO® DKU Dichtkleber Universal verklebt werden. In Stoßbereichen und beim Einsatz von CERO® Formteilen sollten diese mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal wasserdicht verklebt werden. Die Verklebung aller CERO® Formteile erfolgt grundsätzlich vollflächig, hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse. Bitte entsprechende technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte beachten!
Erst wenn die gesamte Verbundabdichtung ausgeführt wurde, kann mit der Verlegung von Platten und Fliesen begonnen werden. Keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen können zeitnah und ohne zusätzliche Zwischenschicht mit den im System geprüften CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1 oder CERO® FK Flex C2 TE verlegt werden.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Malerrollenbügel, Kelle, Kleberspachtel. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse
PG-AIV-F
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär, CERO® DAD Dispersionsabdichtung Grau/Hellgrau und weiteren CERO®-Komponenten.

PG-AIV-B
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn und weiteren CERO®-Komponenten.

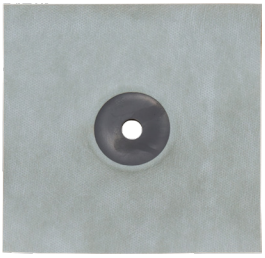
Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® ADM-W Dichtmanschette Wand

Zur flexiblen, wasserundurchlässigen Abdichtung von Rohrdurchführungen innerhalb einer Verbundabdichtung vor Belagsarbeiten.



im CERO® Abdichtungssystem geprüft

Einsatzbereiche
Innen und außen, Wand und Boden

Eigenschaften
Wasserundurchlässig, alkali- und alterungsbeständig, rissüberbrückend, dünnschichtig, flexibel.

Technische Informationen

Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +30°C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Maße	Ca. 150 mm x 150 mm
Material	beidseitig mit Vliesgewebe beschichtet, aus reißfestem Polyethylen
Fußbodenheizung	geeignet
Lagerung	Kühl und trocken in ungeöffneter Originalverpackung lagerfähig. Paletten nicht übereinander stapeln. Bis zur Verarbeitung vor Frost, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen

Anwendungsgebiete
Zur flexiblen, wasserundurchlässigen Abdichtung von Rohrdurchführungen im Verbund vor Verlegung von Fliesen und Platten. In Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn und im System geprüften CERO® Produkten für die Verklebung und Abdichtung.

Geeignete Untergründe
(Leicht-)Beton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfat(fließ)estriche (Anhydritestriche); Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; (Kalk-)Zementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten, Zementfaserplatten, CERO® ADB Abdichtungsbahn und CERO® DKU Dichtkleber Universal.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Untergrund entsprechend vorbehandeln und hierzu technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte für die Verklebung und Abdichtung beachten!

Verarbeitung
Im Bereich von Rohrdurchdringungen aus der Wand wird CERO® ADM-W Dichtmanschette Wand über das Rohrende gestülpt und wasserdicht abgedichtet. Für die wasserdichte Verklebung wird CERO® DKU Dichtkleber Universal mit einem Kleberspachtel (3 mm oder 4 mm Zahnung) auf der zu verklebenden Fläche aufgetragen. Dabei darauf achten, dass der Dichtkleber ca. 10 mm breiter als die CERO® ADM-W Dichtmanschette Wand aufgetragen wird. Die CERO® ADM-W Dichtmanschette Wand wird mit leichtem Druck in die frische Kleberschicht eingelegt, sodass sich der Kleber seitlich herausdrückt. Dabei wird auch der am Rohr anliegende Bereich der Dehnzone sorgfältig mit einem Pinsel überarbeitet. Unebenheiten können mit einem Malerrollenbügel oder einer Glättkelle ausgeglichen werden. Bei Verwendung der CERO® ADB Abdichtungsbahn wird die Dichtmanschette über die Durchdringung gestülpt und mind. 5 cm überlappend auf der bereits angebrachten Abdichtungsbahn vollflächig mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal verklebt. Bei Verklebung auf der CERO® ADB Abdichtungsbahn sind die Abschlüsse der CERO® ADM-W Dichtmanschette Wand mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal zu überarbeiten.
Im System ohne CERO® ADB Abdichtungsbahn wird die Dichtmanschette nach wasserdichter Verklebung auf dem Untergrund mit CERO® DMF 1 K Dichtschlämme zementär oder CERO® DAD Dispersionsabdichtung zweifach überarbeitet.
Gemäß DIN 18534 sind Formteile und Bänder vollflächig und über den Rand hinaus mit der Flächenabdichtung zu überarbeiten. Bitte entsprechende technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte beachten!

Allgemeine Hinweise
Überlappungen sollten mind. 5 cm betragen und sorgfältig mit dem im CERO® System geprüften CERO® DKU Dichtkleber Universal verklebt werden. In Stoßbereichen und beim Einsatz von CERO® Formteilen sollten diese mit dem CERO® DKU Dichtkleber Universal wasserdicht verklebt werden. Die Verklebung aller CERO® Formteile erfolgt grundsätzlich vollflächig, hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse. Bitte entsprechende technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte beachten!
Erst wenn die gesamte Verbundabdichtung ausgeführt wurde, kann mit der Verlegung von Platten und Fliesen begonnen werden. Keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen können zeitnah und ohne zusätzliche Zwischenschicht mit den im System geprüften CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1 oder CERO® FK Flex C2 TE verlegt werden.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Schere, Trapezmesser, Zahnkelle, Glättkelle, Malerrollenbügel, Kelle, Kleberspachtel. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse
PG-AIV-F
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär, CERO® DAD Dispersionsabdichtung Grau/Hellgrau und weiteren CERO®-Komponenten.

PG-AIV-B
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn und weiteren CERO®-Komponenten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® DAD Dispersionsabdichtung Grau/ Hellgrau

Flexible, rissüberbrückende und wasserdichte Dispersionsabdichtung zur Abdichtung von Innenräumen gemäß DIN 18534 unterhalb von Fliesen und Platten in Duschen, Bädern und WC-Anlagen.

Einsatzbereiche
Innen, Wand und Boden

Eigenschaften
Wasserundurchlässig, einkomponentig, hochelastisch, rissüberbrückend, lösemittelfrei.

Technische Informationen

DIN 18534	W0-I „geringe Wassereinwirkung“ und W1-I „mäßige Wassereinwirkung“ (Boden/Wand) sowie W2-I „hohe Beanspruchung“ (Wand)
Ablüftezeit	1,5 - 2,5 Stunden nach 1. Beschichtung und 3,0 - 5,0 Stunden nach 2. Beschichtung bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +35°C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Rissüberbrückung	≥ 0,75mm
Fußbodenheizung	geeignet
Verbrauch	Ca. 0,6 kg/m² je mm Schichtdicke
Lagerung	Ca. 24 Monate (trocken im ungeöffneten Gebinde). Vor Frost schützen

Verbrauchstabelle und Schichtdicken

Wassereinwirkungsklassen	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass-Schichtdicke	Verbrauch je mm Trocken-Schichtdicke
W0-I bis W3-I (Boden, Wand)	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m²
W1-I (Wand)	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m²

Gemäß DIN-Norm ist zur Sicherstellung der Mindesttrockenschichtdicke dmin ein (kalkulatorischer) Dickenzuschlag erforderlich, der mind. 25 % von dmin betragen soll. Flüssigdichtbeschichtungen sind gemäß den Regeln der Technik in mindestens zwei Schichten in Kontrastfarben aufzutragen.

Anwendungsgebiete
Abdichtung von Innenräumen nach DIN 18534 im Anwendungsbereich W0-I „geringe Wassereinwirkung“ und W1-I „mäßige Wassereinwirkung“ (Boden/Wand) sowie W2-I „hohe Beanspruchung“ (Wand). Anwendbar vor Verlegung mit keramischen Fliesen- und Naturwerksteinbelägen in Duschen, Bädern, Sanitäranlagen, etc. Für den Unterwasserbereich, z. B. in Schwimmbädern, ist CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär einzusetzen.

Geeignete Untergründe
Putze aus (Kalk-)Zement, hochhydraulischem Kalk, Putz aus Putz- und Mauerbinder, Gipsputze, Trockenbauplatten aus Gipskarton und Gipsfaser, (Leicht-)Beton, Porenbeton, vollfugiges Mauerwerk, Zement-, Gussasphalt-, Magnesia- und Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche), alte keramische Belagsstoffe und Holzspanplatten V 100 GE 1. Verbundelemente aus extrudiertem Polystyrol; alte festanhaftende Teppich- oder PVC-Klebstoffreste. Bei Anwendungen auf Holzuntergründen bitte technische Beratung hinzuziehen.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Vorhandene Estrichrisse sind vorab kraftschlüssig zu verharzen. Grobe Unebenheiten mit CERO® RS Renovierspachtel oder mit CERO® PFS Premium Fließspachtel im Bodenbereich ausgleichen. Stark oder unterschiedlich saugende und leicht sandende Untergründe mit CERO® TG Grundierung grundieren – bitte technisches Merkblatt der CERO® TG Grundierung beachten! Glatte und porengeschlossene Untergründe mit geeignetem Haftvermittler vorstreichen. Gipsputze müssen einlagig, augenscheinlich trocken und dürfen weder gefilzt noch geglättet sein. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte ≤ 2,0 CM%). Unbeheizte Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche ≤ 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%. Holzwerkstoffe müssen trocken, biegesteif und hinterlüftet sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung
CERO® DAD Dispersionsabdichtung vor Gebrauch aufrühren. CERO® Dispersionsabdichtung in 2 gleichmäßigen Schichten durch Spachteln, Streichen, Rollen oder im Spritzverfahren auftragen; Trocken-Schichtdicke: mindestens 0,5 mm (2 x 0,25 mm); Nass-Schichtdicke: 0,8 mm (2 x 0,4 mm). Gemäß DIN-Norm ist zur Sicherstellung der Mindestschichtdicke dmin je nach Rauigkeit ein Dickenzuschlag von bis zu 25 % der dmin erforderlich.
Bei einer Flächenverbundabdichtung sind zuerst Ecken und Übergänge zwischen Wand- und Bodenflächen mit CERO® Dichtbändern und CERO® Dichtecken abzudichten, vorhandene Durchdringungen mit CERO® Wand- oder Bodenmanschetten eindichten. Bänder und Formteile werden mit dem im System geprüften CERO® DKU Dichtkleber Universal eingelegt und angedrückt, sodass sich der Kleber seitlich herausdrückt. Unebenheiten mit einer Glättkelle ausgleichen. Gemäß den Regeln der Technik erfolgt der Auftrag in zwei Schichten. Bänder und Formteile werden dabei vollflächig überarbeitet. Der zweite Auftrag erfolgt nach vollständiger Erhärtung der ersten Schicht (nach ca. 1,5 - 2,5 Stunden). Gemäß DIN 18534 sind Flüssigabdichtungen mindestens zweilagig und in Kontrastfarben auszuführen. Nach Durchtrocknung der zweiten Schicht kann die Fliesenverlegung mit den im System geprüften Fliesenklebern CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1 oder CERO® FK Flex C2 TE erfolgen. CERO® DAD Dispersionsabdichtung ist nicht für die Bodenabdichtung bodengleicher Duschen geeignet. Hierfür ist die CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär einzusetzen.
Bei kritischen Untergründen (bspw. Mauerwerk) kann zur Erhöhung der Rissüberbrückung ein Armierungsgewebe in die erste Abdichtungsschicht eingebracht werden. Bitte technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte beachten!

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Lammfellroller, Schaumstoffroller, Zahnkelle mit Sägezahnung, Glättkelle. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse
PG-AIV-F
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit:
Grundierung: CERO® TG Grundierung
Dichtbänder: CERO® ADB-Band Dichtband
Dichtecken: CERO® ADE-I Dichtecke innen, CERO® ADE-A Dichtecke außen
Dichtmanschetten: CERO® ADM-W Dichtmanschette Wand, CERO® ADM-B Dichtmanschette Boden
Stoßverklebung: CERO® DKU Dichtkleber Universal
Fliesenkleber: CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1, CERO® FK Flex C2 TE
und weiteren CERO®-Komponenten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
EUH208 Enthält 2,2',2"-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl) triethanol; 1,3,5-Tris(2-hydroxyethyl)hexahydro-1,3,5-triazin. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2Hisothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **EUH211** Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. **EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® DKU Dichtkleber Universal

Hochwertiger, einkomponentiger Universal-Dichtkleber auf Polymerbasis. Für Reparaturarbeiten und Ausbesserungen von Fehlstellen im Innen- und Außenbereich. Zur wasserbeständigen Verklebung von Stoßverbindungen und Anschlüssen von CERO® Dichtbändern, CERO® Dichtmanschetten, CERO® Abdichtungsbahnen und weiteren Formteilen.

Einsatzbereiche
Innen und außen, Wand und Boden

Eigenschaften
Wasserbeständig, schnell trocknend, auch auf feuchten Untergründen einsetzbar, überstreichbar

Technische Informationen

Trockenzeit	Ca. 3 Stunden pro mm Schichtdicke bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte; Hautbildung nach ca. 20 - 40 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +40°C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Regenfest	nach ca. 2 Stunden
Belastbar	nach ca. 12 Stunden
Verbrauch	Ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtdicke; ca. 25 - 45 g/lfdm bei Verklebung von Überlappungen (6 cm bei CERO® ADB Abdichtungsbahn); ca. 80 - 100 g/lfdm bei Stoßverklebung (14 cm bei CERO® ADB-Band Dichtband)
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken im ungeöffneten Gebinde). Angebrochene Gebinde nach Gebrauch sofort luftdicht verschließen.

Anwendungsgebiete
Zur wasserbeständigen Verklebung von Stoßverbindungen und Anschlüssen von CERO® Dichtbändern, CERO® Dichtmanschetten, CERO® Abdichtungsbahnen und weiteren Formteilen. Für Reparaturarbeiten und Ausbesserungen von Fehlstellen im Innen- und Außenbereich. Für Nassbereiche (z. B. Dusche, WC-Anlagen), Anschlüsse im Dachbereich, Abdichtung an Fenster- und Türenanschlüssen.

Geeignete Untergründe
Beton, Holz, Stein, Glas, Metall, Keramik, viele Kunststoffe und Dämmstoffe sowie CERO® Abdichtungsprodukte. Bei anderen Untergründen technische Beratung kontaktieren.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Öle und Fette mit handelsüblichen Lösemitteln vollständig entfernen.

Verarbeitung
Wasserdichte Stoßverklebung: CERO® DKU Dichtkleber Universal wird bis ca. 10 mm vor die Ränder der Anschluss- und Bewegungsfuge aufgetragen. Das CERO® ADB-Band Dichtband oder CERO® Formteil so auflegen und andrücken, dass sich der Dichtkleber seitlich herausdrückt. Unebenheiten mit einer Glättkelle ausgleichen.
Abdichten und Sanieren: CERO® DKU Dichtkleber Universal vollflächig und möglichst ohne Lufteinschluss in zwei Schichten auf die abzudichtende Fläche auftragen. Hierbei sollte jede Schicht mindestens 1 mm Schichtstärke aufweisen. Nach Durchtrocknung der ersten Schicht kann die zweite Schicht aufgetragen werden. Die abgedichtete Fläche ist nach 12 Stunden komplett durchgetrocknet. Aufgrund der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung empfehlen wir eine Probeanwendung.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Feingezahnter Spachtel, Silikonspritze. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Verdünnung oder Waschbenzin reinigen; erhärtetes Material mechanisch entfernen.

Prüfzeugnisse
PG-AIV-F
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär, CERO® DAD Dispersionsabdichtung Grau/Hellgrau und weiteren CERO®-Komponenten.

PG-AIV-B
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn und weiteren CERO®-Komponenten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP). **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt in der neuesten Fassung! Abfülldatum siehe Kartuschenrand.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär

Einkomponentige, flexible mineralische Dichtschlämme zum Abdichten von Innenräumen gemäß DIN 18534 sowie zur Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535

Einsatzbereiche
Innen und außen, Wand und Boden

Eigenschaften
Wasserundurchlässig, flexibel, rissüberbrückend, dampfdiffusionsfähig, schwindarm.

Technische Informationen

DIN 18534 / DIN 18535	Abdichtung von Innenräumen (DIN 18534), Abdichtung von Behältern und Becken (DIN 18535)
Trockenzeit	Ca. 4 Stunden je Schicht bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +25°C (Luft, Untergrund, Werkstoff).
Reifezeit	3 bis 5 Minuten
Wasserbedarf	Spritzfähig: 7,4 – 8,0 l Wasser Streichfähig: 5,8 – 6,2 l Wasser Spachtelfähig: 5,2 – 5,6 l Wasser jeweils auf 20 kg CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär
Begehbar	nach 5 – 6 Stunden
Belastbar	nach ca. 7 Tagen belastbar
Druckwasserdicht	nach ca. 7 Tagen belastbar
Rissüberbrückung	> 0,75 mm
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtdicke
Lagerung	ca. 24 Monate (trocken auf Palette im ungeöffneten Gebinde)

Verbrauchstabelle und Schichtdicken
Schichtdicken nach zweischichtigem Auftrag gemäß den Regeln der Technik:

Wassereinwirkungsklassen	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass-Schichtdicke	Verbrauch je mm Trocken-Schichtdicke
W0-I bis W3-I	2,0 mm	2,6 mm	1,4 kg/m²
W1-B	2,0 mm	2,6 mm	1,4 kg/m²

Gemäß DIN-Norm ist zur Sicherstellung der Mindesttrockenschichtdicke dmin ein (kalkulatorischer) Dickenzuschlag erforderlich, der mind. 25 % von dmin betragen soll. Die Schichtdicken sind gemäß DIN 18915 Beiblatt 2 durch Kontrolle der Auftragsmenge je m² und Nassschichtdicke bei der Verarbeitung zu prüfen und zu dokumentieren. Bei Behältern und Becken sind 3 Schichten empfohlen; Trocken-Schichtdicke mind. 2,5 mm.

Anwendungsgebiete
Herstellung von Verbundabdichtungen in Innenräumen (z. B. Duschen, Waschräume, WC-Anlagen) gemäß DIN 18534 Teil 3 in den Wassereinwirkungsklassen W0-I „Gering“, W1-I „Mäßig“, W2-I „Hoch“ und W3-I „Sehr hoch“. Herstellung von Verbundabdichtungen in Behältern und Becken (z. B. Schwimmbäder, Zisternen) gemäß DIN 18535 Teil 3 in der Wassereinwirkungsklasse W1-B.

Geeignete Untergründe
Mineralische Untergründe aus Beton, Leicht- und Porenbeton, Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Putz aus Putz- und Mauerbinder, Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Zementestrich, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, zementgebundene Trockenbauplatten; alte keramische Beläge, CERO® Abdichtungsprodukte und deren jeweilige Systemkomponenten.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Vorhandene Estrichrisse sind vorab kraftschlüssig zu verharzen. Grobe Unebenheiten mit CERO® RS Renovierspachtel ausgleichen. Stark oder unterschiedlich saugende und leicht sandende Untergründe mit CERO® TG Grundierung grundieren – bitte technisches Merkblatt CERO® TG Grundierung beachten! Glatte und porengeschlossene Untergründe mit geeignetem Haftvermittler vorstreichen. Bei Wand- und Bodendurchdringungen sowie Anschluss- und Bewegungsfugen den Einbau entsprechender CERO® Dichtbänder, CERO® Dichtecken und CERO® Dichtmanschetten beachten. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung
Entsprechende Wassermenge vorlegen und mit CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär maschinell klumpenfrei anmischen. Reifezeit von ca. 3-5 Minuten beachten. CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär auf den mattfeucht vorgenässten oder grundierten Untergrund in 2 gleichmäßigen Schichten mit der Rolle, Quast, Spachtel oder im Spritzverfahren auftragen; Trocken-Schichtdicke: 2 mm (2 x 1,0 mm); Nass-Schichtdicke: 2,6 mm (2 x 1,3 mm). Gemäß DIN-Norm ist zur Sicherstellung der Mindestschichtdicke dmin je nach Rauigkeit ein Dickenzuschlag von bis zu 25 % der dmin erforderlich.
Bei einer Flächenverbundabdichtung sind zuerst Ecken und Übergänge zwischen Wand- und Bodenflächen mit CERO® Dichtbändern und CERO® Dichtecken abzudichten, vorhandene Durchdringungen mit CERO® Wand- oder Bodenmanschetten einzudichten. Bänder und Formteile werden mit dem im System geprüften CERO® DKU Dichtkleber Universal (Empfehlung) eingelegt und angedrückt, sodass sich der Kleber seitlich herausdrückt. Unebenheiten mit einer Glättkelle ausgleichen. Gemäß den Regeln der Technik erfolgt der Auftrag dabei in zwei Schichten. Bänder und Formteile werden vollflächig überarbeitet. Der zweite Auftrag erfolgt nach vollständiger Erhärtung der ersten Schicht (nach ca. 4 Stunden). Nach Durchtrocknung der zweiten Schicht kann die Fliesenverlegung mit den im System geprüften Fliesenklebern CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1 oder
CERO® FK Flex C2 TE erfolgen.
Bei Behältern und Becken sind 3 Schichten empfohlen; Trocken-Schichtdicke: mind. 2,5 mm.
Bei kritischen Untergründen (bspw. Mauerwerk) kann zur Erhöhung der Rissüberbrückung ein Armierungsgewebe in die erste Abdichtungsschicht eingebracht werden. Bitte technische Produktinformation der CERO® Systemprodukte beachten!

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Glättkelle, Zahnspachtel, Quast, Bürste, Lammfellrolle, elektrische Schneckenpumpe. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse
PG-AIV-F
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit:
Dichtbänder: CERO® ADB-Band Dichtband
Dichtecken: CERO® ADE-I Dichtecke innen, CERO® ADE-A Dichtecke außen
Dichtmanschetten: CERO® ADM-W Dichtmanschette Wand, CERO® ADM-B Dichtmanschette Boden
Stoßverklebung: CERO® DKU Dichtkleber Universal
Fliesenkleber: CERO® PFK Premium Flex C2 TE S1, CERO® FK Flex C2 TE
und weiteren CERO®-Komponenten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. GISCODE ZP1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® PFK Flex C2 TE S1

Zementärer Flex-Fliesenkleber zur Verlegung von Steingut-, Steinzeug-, Feinsteinzeugfliesen, keramischen Belägen, verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinfliesen, Mosaiken, Betonwerkstein und Bodenklinkerplatten.

Geprüft nach EN 12004 C2 TE

im CERO Abdichtungssystem geprüft

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Flexmörtel

Einsatzbereiche
Innen und Außen, Wand und Boden

Eigenschaften
C2 TE S1 nach DIN EN 12004, hohe Standfestigkeit, lange klebeoffene Zeit, flexibel, geschmeidige Verarbeitung.

Technische Informationen

DIN EN 12004	C2 TE S1
Verarbeitungszeit	Ca. 3,5 Stunden bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte; angesteifter Mörtel darf nicht wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +25°C (Luft, Untergrund, Werkstoff). In der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz schneller erhärtender Dünnbettmörtel
Reifezeit	3 bis 5 Minuten
Wasserbedarf	8,0 – 8,8 l Wasser auf 20 kg CERO® PFK Flex C2 TE S1
Begehbar/ Verfugbar	nach ca. 12 Stunden bzw. Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen
Belastbar	nach ca. 3 Tagen; Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 7 Tagen; gewerbliche Objekte sowie Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen
Fußbodenheizung	geeignet
Verbrauch	ca. 1,3 kg/m² je mm Schichtdicke (abhängig von Zahnungsgröße und Untergrund)
Lagerung	ca. 12 Monate (trocken auf Palette im ungeöffneten Gebinde)

Verbrauchstabelle

Zahnung (mm)	4	6	8	10	12
Verbrauch kg/m²	1,4	2,0	2,6	3,3	–

Anwendungsgebiete
Steingut-, Steinzeug-, Feinsteinzeugfliesen, keramische Beläge, Bodenklinkerplatten, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, Mosaike und Betonwerkstein. Zur Verklebung der CERO® ADB Abdichtungsbahn bei Verbundabdichtungen gemäß DIN 18534 im Innenbereich. Für Feucht- und Nassräume, im Innen- und Außenbereich, an Wand und Boden und auf Wand- und Fußbodenheizungen.

Geeignete Untergründe
(Leicht-)Beton (mind. 3 Monate alt); Zementestriche; Calciumsulfatestriche; Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; alte, feste Keramik-, Naturstein- oder Betonwerksteinbeläge; trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze aus Putz- und Mauerbinder; Zement- und Kalkzementputze; Hartschaumplatten; beheizte Wand- und Fußbodenkonstruktionen; Verbundabdichtungen aus CERO® ADB Abdichtungsbahn, CERO® DAD Dispersionsabdichtung sowie CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär und entsprechenden CERO®-Komponenten.
Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Vorhandene Estrichrisse sind vorab kraftschlüssig zu verharzen. Grobe Unebenheiten mit CERO® RS Renovierspachtel oder mit CERO® PFS Premium Fließspachtel im Bodenbereich ausgleichen. Stark oder unterschiedlich saugende und leicht sandende Untergründe mit CERO® TG Grundierung grundieren – bitte technisches Merkblatt der CERO® TG Grundierung beachten! Glatte und porengeschlossene Untergründe mit geeignetem Haftvermittler vorstreichen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein (Restfeuchte ≤ 2,0 CM%). Unbeheizte Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche ≤ 2,0 CM-%, Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung
Entsprechende Wassermenge vorlegen und mit CERO® PFK Flex C2 TE S1 maschinell klumpenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3-5 Minuten erneut gut durchmischen. Kontaktschicht und Kammbett mit geeigneter Zahnkelle aufziehen und das Belagsmaterial vor Eintritt der Hautbildung unter Druck einschieben und justieren. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse
PG-AIV-F
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® DMF 1K Dichtschlämme zementär, CERO® DAD Dispersionsabdichtung Grau/Hellgrau und weiteren CERO®-Komponenten.

PG-AIV-B
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® ADB Abdichtungsbahn und weiteren CERO®-Komponenten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Gefahr. Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm. **H315** Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P103** Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P264** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P312** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. **P501** Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. GISCODE ZP1 - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® PFS Premium Fließ-Spachtel

Zementäre, selbstnivellierende und schnell erhärtende Fließspachtelmasse für nachfolgende Belagsarbeiten aller Art. Besonders dünnschichtiger Aufbau und daher ideal für die anschließende Verlegung von Großformaten, LVT, Parkett und Laminat geeignet.

Geprüft nach EN 13813 CT-C25-F5

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Einsatzbereiche
Innen und Boden

Eigenschaften
CT-C25-F5 nach DIN EN 13813, dünnschichtig, fein und selbstverlaufend, schnell erhärtend, für Fußbodenheizungen geeignet, für Schichtdicken von 1–15 mm.

Technische Informationen

DIN EN 13813	CT-C25-F5
Verarbeitungszeit	Ca. 30 – 40 Minuten bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte; angesteifter Mörtel darf nicht wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +25°C (Luft, Untergrund, Werkstoff).
Wasserbedarf	5,75 – 6,25 l Wasser auf 25 kg CERO® PFS Premium Fließ-Spachtel; auf genaue Wasserzugabe und Verarbeitungstemperatur ist zu achten!
Begehbar	nach ca. 2–3 Stunden bzw. Erhärtung des Mörtels
Belegereife	nach ca. 12 Stunden mit Keramik und Betonwerkstein bei 15 mm Schichtdicke; nach 24 Stunden mit Naturstein. Bei elastischen und textilen Bodenbelägen (z. B. Laminat, Parkett, LVT) den maximal zulässigen Feuchtigkeitsgehalt (≤ 1,8 CM-%) durch CM-Messung beachten. Erfahrungswerte in Bezug auf die Spachtelschicht auf trockenem Untergrund: · 3 – 5 mm Schichtdicke: nach ca. 1 Tag · 5 – 10 mm Schichtdicke: nach ca. 3 Tagen · 10 – 15 mm Schichtdicke: nach ca. 14 Tagen
Fußbodenheizung	geeignet
Schichtdicke	1–15 mm
Stuhlrolleneignung	ab mind. 3 mm Schichtdicke (Rollen nach EN 12529) geeignet
Verbrauch	Ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke
Lagerung	Ca. 6 Monate (trocken auf Palette im ungeöffneten Gebinde)

Anwendungsgebiete
Zur Herstellung glatter, ansatzfreier und ebener Flächen vor nachfolgenden Belagsarbeiten aller Art, z. B. Keramik, Naturstein, LVT, Parkett und Laminat.

Geeignete Untergründe
Zementestriche, Beton (mind. 3 Monate alt), alte Naturstein-, Terrazzo- und Keramikbeläge; beheizte Fußbodenkonstruktionen. Nur für den Innenbereich.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, Bodenklebstoffresten) sein. Vorhandene Estrichrisse sind vorab kraftschlüssig zu verharzen. Zementestriche müssen mind. 28 Tage alt und trocken sein (≤ 2,0 CM-%) und vor der Verlegung belegereif beheizt werden. Stark oder unterschiedlich saugende und leicht sandende Untergründe mit CERO® TG Grundierung grundieren – bitte technisches Merkblatt der CERO® TG Grundierung beachten! Glatte und porengeschlossene Untergründe mit geeignetem Haftvermittler vorstreichen. An aufgehenden Bauteilen sind geeignete Randdämmstreifen anzuordnen, um Einspannungen der Fließspachtelmasse zu vermeiden. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung
Entsprechende Wassermenge vorlegen und CERO® PFS Premium Fließ-Spachtel maschinell klumpenfrei anmischen. Masse auf dem Boden ausgießen und mittels Rakel oder Glättkelle gleichmäßig und zügig verteilen. Für blasenfreie Oberflächen die frische Spachtelmasse mit einer Stachelwalze entlüften. Die notwendige Schichtdicke ist nach Möglichkeit in einem Arbeitsgang aufzubringen. Sollte ein mehrschichtiger Aufbau erforderlich sein, so muss die erste Schicht durchgetrocknet und begehbar sein. Vor der zweiten Beschichtung ist ein Voranstrich mit einem geeigneten Haftvermittler erforderlich. Die frisch aufgetragene Masse vor Zugluft und Sonneneinstrahlung schützen.

Hinweise zu Fliesen-, Platten- und Bodenbelagsarbeiten
Sehr dampfdichte Bodenbeläge wie z. B. Linoleum, PVC etc. sind frühestens nach Erreichung von ≤ 1,8 CM-% Restfeuchte aufzubringen. Für Holzbeläge, wie z. B. Parkett, gelten die Hinweise des BEB-Merkblattes 8.1 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen. Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster. Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen".

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Rührquirl, Rakel, Glättkelle, Stachelwalze. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Gefahr. Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P103** Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFT-INFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P501** Inhalt/ Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. GISCODE ZP1 - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® RS Renovierspachtel

Kunststoffvergüteter Zementmörtel zum Ausgleichen und Glätten von Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich. Geeignet als Sockelputz, Gefälle- und Hohlkehlspachtel.

Einsatzbereiche
Innen und Außen, Wand und Boden

Eigenschaften
Putz- und Spachtelmörtel DIN EN 998-1, Tabelle 1, Festigkeitsklasse CS IV, schnell erhärtend, für Schichtdicken von 3 - 60 mm.

Technische Informationen

DIN EN 998-1, Tabelle 1	CS IV
Verarbeitungszeit	Ca. 20 Minuten bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte; angesteifter Mörtel darf nicht wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +35°C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Reifezeit	3 bis 5 Minuten
Wasserbedarf	4,5 - 5,0 l Wasser auf 25 kg CERO® RS Renovierspachtel
Begehbar	nach ca. 1,5 Stunden begehbar
Belegereife	Mit Keramik: bei +20°C nach ca. 2 Stunden, bei +5°C nach 24 Stunden Andere Beläge: Nach Erreichen der zulässigen Restfeuchte
Fußbodenheizung	geeignet
Schichtdicke	3 - 60 mm bei einmaligem, vollflächigem Auftrag
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke; als Hohl- bzw. Dichtkehle ca. 0,4 - 0,5 kg/lfdm
Lagerung	ca. 12 Monate (trocken auf Palette im ungeöffneten Gebinde)

Anwendungsgebiete
Putz- und Spachtelmörtel DIN EN 998-1, Tabelle 1, Festigkeitsklasse CS IV. Zum Verputzen, Ausgleichen, Glätten und Ausbessern von Flächen im Wand-, Boden- und Deckenbereich. Zur Herstellung von flucht- und lotrechten, ebenflächigen Untergründen vor nachfolgenden Verlegearbeiten mit Keramikbelägen, Natur- und Betonwerksteinen. Als Ausgleichs- und Sockelputz, Gefälle- und Hohlkehlspachtel. Geeignet in Feucht- und Nassräumen, im Innen- und Außenbereich.

Geeignete Untergründe
Beton (DIN 1045), Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein, Naturstein, Mischmauerwerk.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Mehrschichtige Untergründe müssen gut untereinander haften. Alte, mürbe und nicht tragfähige Putzflächen sind zu entfernen. Stark oder unterschiedlich saugende und leicht sandende Untergründe mit CERO® TG Grundierung grundieren - bitte technisches Merkblatt der CERO® TG Grundierung beachten! Glatte und porengeschlossene Untergründe mit geeignetem Haftvermittler vorstreichen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung
Entsprechende Wassermenge vorlegen und mit CERO® RS Renovierspachtel maschinell und klumpenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 - 5 Minuten erneut durchmischen. CERO® RS Renovierspachtel mit Traufel oder Spachtel auftragen und glätten. Große Flächen mit der Latte abziehen. Bei Bedarf filzen. Nur so viel Mörtel anmischen wie innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. Bearbeitete Flächen vor zu schneller Austrocknung schützen. Überstehende Grate nach Austrocknung zügig abhobeln. Feuchte Untergründe können gespachtelt werden. Vor der Fliesenverlegung muss die Unterkonstruktion trocken sein. Eine anschließende Abdichtung mit CERO® DMF 1 K Dichtschlämme zementär kann nach 2 Stunden erfolgen; eine Abdichtung mit CERO® DAD Dispersionsabdichtung erst nach 24 Stunden.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Mischer, Putzmaschine, Rührquirl, Glättkelle, Kelle, Spachtel, Traufel, Abziehlatte, Filzscheibe, Rabot, Spachtel. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Gefahr. Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm. **H315** Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P103** Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P264** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P312** Bei Unwohlsein GIFT-INFORMATIONSZENTRUM anrufen. **P501** Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung Entsorgung zuführen. GISCODE ZP1 - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® SEM Schnellestrichmörtel

Kunststoffvergütete Fertigmischung zur Erstellung schnell erhärtender und früh belegereifer Zementestriche.

Geprüft nach DIN EN 13813 CT-C40-F6-A9

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Einsatzbereiche
Innen und außen, Boden

Eigenschaften
CT-C40-F6-A9 nach DIN EN 13813, hoher Schutz gegen Rückdurchfeuchtung, kunststoffvergütet, schnell erhärtend, pumpfähig, für Schichtdicken von 10 - 100 mm.

Technische Informationen

DIN EN 13813	CT-C40-F6-A9
Verarbeitungszeit	Ca. 3 - 4 Stunden bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte; angesteifter Mörtel darf nicht wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +30°C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Reifezeit	3 bis 5 Minuten
Wasserbedarf	1,5 - 1,8 l Wasser auf 25 kg CERO® SEM Schnell-Estrichmörtel; auf genaue Wasserzugabe und Verarbeitungstemperatur ist zu achten!
Begehbar	nach ca. 12 Stunden bzw. Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen
Belegereife	nach ca. 24 Stunden mit Fliesen belegbar; nach ca. 2 Tagen mit verformungsstabilen Natur- und Kunststeinplatten belegbar. Andere Beläge: Nach Erreichen der zulässigen Restfeuchte
Fußbodenheizung	geeignet
Korngröße	0 - 4 mm
Schichtdicke	10 - 100 mm
Verbrauch	Ca. 18 - 20 kg/m² je cm Schichtdicke
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken auf Palette im ungeöffneten Gebinde)

Festigkeitsklassifizierung

nach 7 Tagen	nach 28 Tagen
CT-C35-F5	CT-C40-F6

Anwendungsgebiete
Zur Herstellung schnell erhärtender und früh belegereifer Zementestriche in Anlehnung an DIN 18560. Für Heiz- und Verbundestriche, schwimmende Estriche und Estriche auf Trennlage. Auch als direkte Nutzschicht im Innen- und Außenbereich geeignet.

Geeignete Untergründe
Beton, Dämmstoffe.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Bei möglicher Feuchtigkeitseinwirkung aus angrenzenden Bauteilen, z. B. aus Betonuntergründen, ist bei schwimmenden Estrichen eine wirksame Abdichtung (DIN 18534) erforderlich. Bei schwimmenden Estrichen oder Estrichen auf Trennlage sind Estrich-Randdämmstreifen an aufgehenden Bauteilen einzusetzen. Auch bei Verbundkonstruktionen können Estrich-Randdämmstreifen sinnvoll sein, um mögliche Randeinspannungen zu vermeiden. Für die Ausführung als Verbundestrich den Untergrund wenn notwendig mechanisch aufrauen, absaugen, vornässen und mit geeignetem Haftvermittler vorstreichen. Bei höheren Belastungen empfiehlt sich der Einsatz einer Epoxi-Grundierung „frisch-in-frisch". Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung
Entsprechende Wassermenge vorlegen und mit CERO® SEM Schnellestrichmörtel maschinell erdfeucht bis weich plastisch und nicht zu dünn anmischen. Keine anderen Zemente, Fasern oder Zusatzmittel beimischen. Anmischen, Auftragen und Glätten muss zügig aufeinander folgen. Dabei „nass-in-nass" verarbeiten. Nur Teilflächen anlegen, die innerhalb der Verarbeitungszeit von 3 – 4 Stunden fertiggestellt werden können. Estrichdicke je nach Belegeart und Belastung entsprechend DIN 18 560 auslegen. Bei Arbeitsunterbrechungen Mischer, Pumpen und Schläuche sofort gründlich reinigen. Wichtiger Hinweis: Zur Beachtung: Estrichkonstruktionen sind stark beanspruchte Bauteile. Diese müssen sorgfältig geplant, koordiniert und ausgeführt werden. Bitte beachten Sie deshalb das Merkblatt des Bundesverbandes Estrich und Belag e.V. BEB: „Hinweise für den Auftraggeber für die Zeit nach der Verlegung von Zementestrichen auf Trenn- und/oder Dämmschichten".

Hinweise zu Fliesen-, Platten- und Bodenbelagsarbeiten
Sehr dichte Bodenbeläge wie z. B. Linoleum, PVC etc. sind frühestens nach Erreichung von ≤ 1,8 CM-% Restfeuchte aufzubringen. Für Holzbeläge, wie z. B. Parkett, gelten die Hinweise des BEB-Merkblattes 8.1 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen. Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster. Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen". Eine anschließend evtl. notwendige Spachtelung der Bodenflächen kann mit CERO® PFS Premium Fließspachtel erfolgen.

Hinweise bei der Verwendung als Heizestrich
Als Heizestrich für Vorlauftemperaturen bis max. +55 °C geeignet. Vor der Verlegung von Oberbelägen ist das normativ vorgeschriebene Funktionsheizen wie bei herkömmlichen Zementestrichen durchzuführen. Die Aufheizphase ist frühestens drei Tage nach Estricheinbau zu beginnen. Das erste Aufheizen beginnt mit einer Vorlauftemperatur von +25 °C, die drei Tage zu halten ist. Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt, für vier Tage gehalten und anschließend bis zur Verlegetemperatur abgesenkt.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Estrichmischmaschine, Estrichfördermaschine, Kelle, Spachtel. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Gefahr. Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontakt-linsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. GISCODE ZP1 - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Technische Produktinformation

CERO® TG Grundierung

Zur Vorbehandlung und Verfestigung mineralischer, stark und unterschiedlich saugender sowie leicht sandender Untergründe im Boden- und Wandbereich.

Einsatzbereiche
Innen und Außen, Wand und Boden

Eigenschaften
Lösemittelfrei, schnell trocknend, verfestigend, reguliert ungleichmäßige Saugfähigkeit.

Technische Informationen

Trockenzeit	Ca. 50 - 60 Minuten bei +23°C und 50 % rel. Luftfeuchte; auf gipsgebundenen Untergründen ca. 18 - 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur	Optimal +5°C bis max. +30°C (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Wasserbedarf/ Verdünnung	CERO® TG Grundierung ist nur unverdünnt anzuwenden. Bei sehr saugfähigen oder sandenen Untergründen Anwendung ggf. wiederholen.
Fußbodenheizung	geeignet
Verbrauch	150 - 250 g/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Lagerung	Ca. 24 Monate (trocken im ungeöffneten Gebinde). Vor Frost schützen

Anwendungsgebiete
CERO® TG Grundierung reguliert ungleichmäßiges Saugverhalten und verfestigt leicht sandende Untergründe. Dadurch wird ein zu schneller Wasserentzug oder eine Blasenbildung beim Auftrag nachfolgender Produkte wie z. B. Abdichtungen, Fliesenklebern oder auch Spachtelmassen verhindert.

Geeignete Untergründe
Saugfähige Untergründe wie porenoffener Beton, Porenbeton, Zementestriche, Trockenestriche, Putze aus Zement oder Putz- und Mauerbinder, Mauerwerk, Gipsputze, geeignete Gipskarton- und Gipsfaserplatte und Zementfaserplatten.

Untergrundvorbereitung
Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, formbeständig, trocken, rissfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten, alten Bodenklebstoffresten) sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung
Vor Gebrauch umrühren oder schütteln. CERO® TG Grundierung mit der Rolle oder Quast gleichmäßig und dünn auftragen. Dabei nass in nass arbeiten und Pfützenbildung vermeiden. Gut durchtrocknen lassen.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung
Quast, Lammfellroller, Schaumstoffroller, Pinsel. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse
PG-AIV-F
Systemkomponente des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit CERO® DAD Dispersionsabdichtung Grau/Hellgrau und weiteren CERO®-Komponenten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. **EUH208** Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on und Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] im Verhältnis 3 : 1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Berühren mit der Haut vermeiden. **EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung. Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

KERAMIK-ORION AG & Co. KG • Marie-Curie-Straße 19 A • D-40764 Langenfeld • www.cero.ag

DE 04.02.2022